

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS Vwgh 2012/7/11 2009/08/0161**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.07.2012

## Index

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

66/02 Andere Sozialversicherungsgesetze

## Norm

EStG 1988 §24;

NVG 1972 §14 Abs1 idF 2000/I/139;

1. EStG 1988 § 24 heute
2. EStG 1988 § 24 gültig ab 20.07.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 113/2024
3. EStG 1988 § 24 gültig von 22.07.2023 bis 19.07.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2023
4. EStG 1988 § 24 gültig von 01.04.2012 bis 21.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2012
5. EStG 1988 § 24 gültig von 27.06.2008 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 85/2008
6. EStG 1988 § 24 gültig von 31.12.2005 bis 26.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 161/2005
7. EStG 1988 § 24 gültig von 31.12.2004 bis 30.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 180/2004
8. EStG 1988 § 24 gültig von 21.08.2003 bis 30.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003
9. EStG 1988 § 24 gültig von 27.06.2001 bis 20.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2001
10. EStG 1988 § 24 gültig von 01.05.1996 bis 26.06.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 201/1996
11. EStG 1988 § 24 gültig von 01.12.1993 bis 30.04.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 818/1993
12. EStG 1988 § 24 gültig von 31.12.1991 bis 30.11.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 699/1991
13. EStG 1988 § 24 gültig von 30.07.1988 bis 30.12.1991

## Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn): 2012/08/0151 E 13. August 2012

## Rechtssatz

Eine Neuberechnung der Beiträge ist gemäß § 14 Abs. 1 NVG "nach Vorliegen der erforderlichen Unterlagen" vorzunehmen. Dies hat im Fall der Kanzleiablässe dann zu erfolgen, wenn entsprechende Unterlagen vorliegen, aus denen sich der Veräußerungsgewinn im Sinne des § 24 EStG 1988 ermitteln lässt, unabhängig davon, wann dieser Veräußerungsgewinn realisiert wird. Eine Neuberechnung der Beiträge ist gemäß Paragraph 14, Absatz eins, NVG "nach Vorliegen der erforderlichen Unterlagen" vorzunehmen. Dies hat im Fall der Kanzleiablässe dann zu erfolgen, wenn entsprechende Unterlagen vorliegen, aus denen sich der Veräußerungsgewinn im Sinne des Paragraph 24, EStG 1988 ermitteln lässt, unabhängig davon, wann dieser Veräußerungsgewinn realisiert wird.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VwGH:2012:2009080161.X03

## Im RIS seit

13.08.2012

## Zuletzt aktualisiert am

04.01.2013

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)